

Förderschule

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Liebe Eltern,

Durch die Coronapandemie haben Sie und ihre Kinder viele Einschränkungen und Veränderungen in ihrem Alltag hinnehmen müssen. Das Kollegium der JKS hat ein großes Interesse daran, wieder zu einem geregelten Schulalltag zurückkehren zu können. Dies ist derzeit leider noch nicht möglich.

Um ihre Kinder, das Kollegium und alle anderen, die mit der Schule verknüpft sind vor einer Infektion mit dieser gefährlichen Krankheit schützen zu können, müssen wir die vom Land NRW vorgeschriebenen Vorgaben und Hygienemaßnahmen einhalten.

Die hygienischen Standards zum Infektionsschutz müssen an allen Schulen in NRW gleichermaßen umgesetzt werden.

Für den schrittweisen Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht gelten folgende Regeln:

- Abstand von mind. 1,50 m zwischen allen Personen einhalten
- Tragen eines Mund-Nasenschutzes, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann (z.B. beim Transport)
- Einhalten der Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge)
- regelmäßige und korrekte Handhygiene

Für Kinder, die diese Regeln nicht einhalten können, sind wir dabei alternative Möglichkeiten der Beschulung einzurichten. Diese Art der Beschulung setzt die erforderliche *Ausstattung mit Schutzausrüstung seitens der Stadt Bochum* voraus.

Überprüfen Sie selber, auch im Sinne des Eigenschutzes, ob Ihr Kind diese Regeln einhalten kann und geben Sie den Klassenlehrer*innen entsprechende Hinweise. Im Gespräch mit den Lehrer*innen kann dann festgestellt werden, ob Ihr Kind unter den oben angegebenen Standards in der Lage ist, am Präsenzunterricht (zunächst einmal wöchentlich) teilzunehmen.

Um eine Beschulung ihres Kindes möglich zu machen, sollten Sie im häuslichen Umfeld das regelmäßige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das hygienische Händewaschen regelmäßig üben.

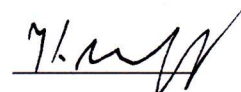
Jedes Kind unserer Schule hat das Recht auf Unterricht und bedarf auch der Förderung in der Schule. Das einzige was uns momentan hindert dieses zu leisten, ist der Infektionsschutz aller und besonders die Sorge um Kinder und Erwachsenen mit Vorerkrankungen, die gerade in unserer Schulform häufiger vertreten sind als an anderen Schulen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir momentan nicht anders handeln können. Bei allen Einschränkungen geht es auch um Ihren Schutz und um den Ihrer Kinder und Angehörigen.

Sie erhalten telefonisch in den nächsten Tagen weitere Information zur Beschulung ihres Kindes.

Sollten Sie Sorgen oder Fragen bezüglich der anstehenden Beschulung haben, stehen sowohl die Klassenlehrer*innen als auch die Schulleitung Ihren Fragen offen gegenüber.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit,



K. Althoff



A. Engelsiepen